



Unsere grünen Grundsätze für die Samtgemeinde Wathlingen

1. Wie wollen wir miteinander leben? Die Herausforderungen der Zeit erfordern grünes Handeln.
2. In jedem unserer Dörfer stehen wir für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und soziales Miteinander.
3. Wir fördern die dörfliche Gemeinschaft und unterstützen das Ehrenamt.
4. Wir setzen uns ein für erneuerbare Energien, die den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort einen Mehrwert bringen.
5. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und diese wollen wir stärken.

Unsere Kandidaten für die Samtgemeinde:

Matthias Blazek, Annika Hiber, Marcel Kasimir, Lara Schütze, Tomas Binnewies, Lea Wittkowski, Tobias Burdinski, Lilli Hakenschmidt, Geert Eichhorn, Malin Brummelhop, Ellen Stucke, Sophie Robel, Sebastian Bär

Transparenz über die Finanzen der Samtgemeinde Wathlingen

- Kommunalpolitik trägt Verantwortung – nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für kommende Generationen.
- Entscheidungen über Investitionen und Ausgaben prägen die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Samtgemeinde oft über Jahrzehnte hinweg.
- Für uns gehören ökologische Nachhaltigkeit und solide Haushaltsführung untrennbar zusammen.
- Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltige Infrastruktur sind keine Gegensätze zu wirtschaftlichem Handeln – sie sind Voraussetzung für langfristige Stabilität und Resilienz.
- Bürgerinnen und Bürger haben ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, wie sich politische Entscheidungen auf die Gesamtverschuldung und die zukünftigen Handlungsspielräume auswirken.
- Mehr Transparenz stärkt das Vertrauen in politische Entscheidungen.

Kontakt

Bündnis 90/Die Grünen Wathlingen & Flotwedel

Ellen Stucke und Jan Tasarek

 ellen.stucke@gruene-celle.de

 jan.tasarek@gruene-celle.de

 www.gruene-celle.de

 &  Bündnis 90/Die Grünen
Wathlingen & Flotwedel



**Wathlingen
miteinander
gestalten**

**Am 13.9.
Grün
wählen!**

MACH'S GRÜN



Unser Team für Wathlingen

13.9.

Marcel Kasimir (47)

Lehrer an der OBS Wathlingen, Familienvater, 2 Söhne (17), Hundepapa, liest gern und spielt Bass

Annika Hiber (39)

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Imkerin, und Hobbygärtnerin, verheiratet, 2 Kinder (6 und 8), Co-Elternratsvorsitzende GS Wathlingen

Lilli Hakenschmidt (43)

Marketingangestellte in Fuhrberger Zimmerei, Yogalehrerin, eine Tochter (3), mag Sport in der Natur

Karin Robel (61)

Altenpflegerin, Ergotherapeutin, pflegende Angehörige, Hobbys: Enkeltochter und Ehrenamt Gruppe für Behinderte Wathlingen/Flotwedel, Katzen

Geert Eichhorn (73)

Verheiratet, Rentner, Hobbys: Opa, Segelfliegen, Segeln, Modellbau, Haus und Garten, Angeln

Sophie Robel (33)

Eine Tochter (7), Verkäuferin, Elternvertreterin an der GS Wathlingen und aktiv in der Gruppe für Behinderte. Hobbies: Radfahren, Lesen und Backen.

Malin Brummelhop (35)

Vier Kinder (12,10,7,5), Studentin, aktiv im Schulbereich und für Familien mit behinderten Kindern.

Sebastian Bär (35)

Offizier bei der Bundeswehr, Familienvater, Badminton, Projekte im Haus und Garten, Fernpendler.

Unsere Ziele für die Gemeinde Wathlingen

- Den Haushalt sanieren, damit unsere Ziele verwirklicht werden können.
- Förderung der Gewerbeansiedlung.
- Der BERG muss rein. Kein LKW-Verkehr durch das Dorf.
- Sauberes Wathlingen - Wir organisieren regelmäßig Müllsammelaktionen und möchten auch grundsätzlich etwas gegen die Vermüllung tun.
- Aufwertung der Bahntrasse - mehr Müll-eimer, Bäume pflanzen und neue Ideen für die Nutzung fördern (z.B. Yoga in der Bahntrasse, Spielzeugkiste, ...).
- Ein Ort für Jugendliche. Die Jugend von Wathlingen braucht Treffpunkte.
- Maßnahmen für einen sicheren Schulweg in Wathlingen.
- Ein Fahrradweg nach Hänigsen.
- Transparenz der Ratsentscheidungen/ Vernetzungsagentur.
- Verbesserung der Kommunikation mit den Bürgern u.a. über eine Optimierung des Internetauftritts für die Gemeinde und die Samtgemeinde.



Unser Engagement für eine resiliente Demokratie

Der beste Schutz vor Extremismus ist persönlicher Austausch.

Der beste Schutz bei Katastrophen ist eine funktionierende Nachbarschaft.

Damit im Notfall die Nachbarschaft funktioniert, muss man die Gelegenheit haben, sich in guten Zeiten kennenzulernen.

Wir bieten dazu u.a. Unterstützung bei der Organisation von Nachbarschaftsfesten an und wollen die Bürgerinnen und Bürger zum Austausch inspirieren.

Außerdem setzen wir uns auch bei schwieriger finanzieller Lage für den Erhalt bestehender Feste und Veranstaltungen ein.

